



StoReno In Protect M

Schimmelsanierungssystem für den Innenraum
Verarbeitungsrichtlinie

Innenraum

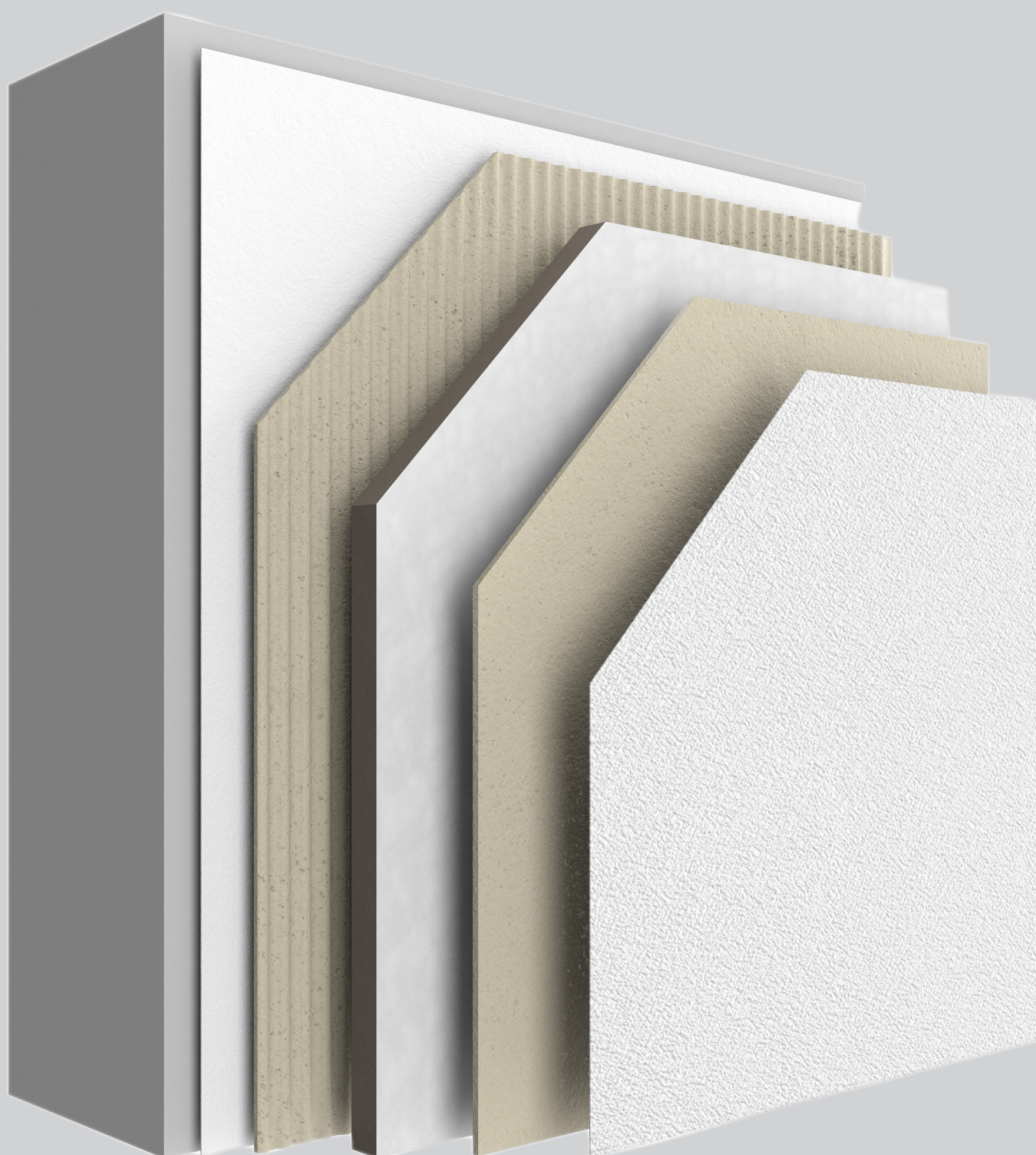


Version: 1

Datum: 22 Januar 2026

Sprache: Deutsch

Zielland: Schweiz





Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	4
2	Systembeschreibung	8
2.1	Systemübersicht	8
2.2	Systemaufbau	9
3	Lagerung	10
4	Verarbeitung	11
4.1	Sicherheit bei der Verarbeitung	11
4.2	Persönliche Schutzausrüstung	11
4.3	Werkzeuge und Arbeitsmittel	12
4.4	Vorbereitende Arbeiten	15
4.5	Untergrundvorbereitung	15
4.6	Verarbeitung	16
5	Ergänzende Dokumentation	23
5.1	Technische Dokumentation	23



1 Sicherheit

1.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

1.1.1 Ziel der Verarbeitungsrichtlinie

Dieses Dokument beschreibt die sichere Verwendung der Produkte innerhalb der folgenden Lebensphasen: Lebensphasen

Lagerung	Deponieren von Gütern.
Verarbeitung	Abfolge von Tätigkeiten, die mit dem Öffnen der Verpackung beginnt und mit dem Auftragen oder dem Anbringen eines Produkts endet.

1.1.2 Zielgruppe und Kenntnisse

Dieses Dokument richtet sich an folgende Zielgruppen: Zielgruppe

- Vorarbeiter
- Verarbeiter

Vor der Verwendung der Produkte die folgenden Kapitel lesen und verstehen.

Kapitel	Vorarbeiter	Verarbeiter
Sicherheit (► Seite 4)	■	■
Systembeschreibung	■	■
Lagerung	■	■
Verarbeitung	■	■
Ergänzende Dokumentation (► Seite 23)	■	■

Tab. 1: Zielgruppe und Kenntnisse

Kenntnisse des Vorarbeiters

Die folgende Tabelle beschreibt:

- Alle Aufgaben, die der Vorarbeiter mit dem Produkt durchführen darf
- Ausbildung und Kenntnisse, die der Vorarbeiter für den Gebrauch des Produkts mitbringen muss

Vorarbeiter	
▪ Die Prozesse auf der Baustelle kontrollieren und durchführen. ▪ Den Verarbeiter auf der Baustelle unterweisen und anleiten. ▪ Den gesamten Arbeitsablauf auf der Baustelle überwachen. ▪ Alle Massnahmen für die Arbeitssicherheit umsetzen. ▪ Die Lieferung und Lagerung der Produkte organisieren. ▪ Die Produkte transportieren. ▪ Die Produkte verarbeiten. ▪ Die eingesetzten Maschinen auf der Baustelle warten, pflegen und in Stand setzen. ▪ Die Entsorgung der Produktreste organisieren.	Ausbildung Handwerker mit Berufsausbildung, z. B. ▪ Maler ▪ Stuckateur ▪ Fassadenbauer ▪ Fensterbauer ▪ Maurer ▪ Fliesenleger ▪ Trockenbauer ▪ verwandter Beruf Kenntnisse ▪ Der Vorarbeiter besitzt mehrjährige Erfahrungen mit der Verarbeitung der Produkte. ▪ Der Vorarbeiter besitzt vertiefte Kenntnisse mit den Produkten.

Tab. 2: Zielgruppen: Verantwortung und Kenntnisse des Vorarbeiters

Kenntnisse des Verarbeiters

Die folgende Tabelle beschreibt:

- Alle Aufgaben, die der Verarbeiter mit dem Produkt durchführen darf
- Ausbildung und Kenntnisse, die der Verarbeiter für den Gebrauch des Produkts mitbringen muss



Verarbeiter	
▪ Alle Massnahmen für die Arbeitssicherheit beachten. ▪ Die persönliche Schutzausrüstung tragen. ▪ Die Produkte transportieren. ▪ Die Produkte auf die Baustelle liefern. ▪ Die Produkte auf der Baustelle lagern. ▪ Die Produkte verarbeiten. ▪ Die erforderlichen Maschinen einsetzen. ▪ Die eingesetzten Maschinen reinigen. ▪ Die Baustelle aufräumen. ▪ Die Produktreste entsorgen.	Ausbildung Handwerker mit Berufsausbildung, z. B. ▪ Maler ▪ Stuckateur ▪ Fassadenbauer ▪ Fensterbauer ▪ Maurer ▪ Fliesenleger ▪ Trockenbauer ▪ verwandter Beruf Angelernter Handwerker ohne Ausbildung, z. B. ▪ Bauhelfer Kenntnisse ▪ Der Verarbeiter besitzt wenige bis mehrjährige Erfahrungen mit der Verarbeitung der Produkte.

Tab. 3: Zielgruppen:
Verantwortung und
Kenntnisse des
Verarbeiters



1.1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

System	Verwendung
	▪ im Innenbereich ▪ für die Sanierung von schimmelbefallenen Innenflächen ▪ zur Vorbeugung von Schimmel ▪ auf mineralischen und organischen Untergründen

Tab. 4:
Bestimmungsgemässe
Verwendung

1.1.4 Vorhersehbare Fehlanwendung

Wenn das Produkt ausserhalb der angegebenen Verwendung verarbeitet wird, ist die Verwendung nicht bestimmungsgemäss. Die nicht bestimmungsgemässe Verwendung kann zu Personenschäden und Sachschäden führen.



Das System ist für folgende Anwendungsbereiche **nicht** vorgesehen:

System	Vorhersehbare Fehlanwendung
	Das System für folgende Anwendungsbereiche nicht verwenden: ▪ Verwendung des Systems auf nicht mineralischen oder nicht organischen Untergründen ▪ Verwendung des Systems im Aussenbereich ▪ Verwendung des Systems als Innendämmsystem

Tab. 5: Vorhersehbare
Fehlanwendung

1.1.5 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung schützt vor Verletzungen.

1. Abhängig von der zu erledigenden Arbeit die passende Schutzausrüstung tragen.
2. Die persönliche Schutzausrüstung vor der Verwendung prüfen und sicherstellen, dass die Schutzausrüstung einwandfrei funktioniert.

Persönliche Schutzausrüstung

Zu der persönlichen Schutzausrüstung gehört:

- Gehörschutz
- Sicherheitsschutzbrille
- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitshandschuhe
- Schutzkleidung
- Sicherheitshelm
- Atemschutzmaske

Die Handlungen in diesem Dokument beschreiben, welche Schutzausrüstung für die jeweilige Handlung erforderlich ist.



1.1.6 Kenntnis der Verarbeitungsrichtlinie

- Eine unsachgemässe Verwendung kann zu Sachschäden und Personenschäden führen. Die Kenntnis dieser Anleitung ist Voraussetzung für das sichere Verarbeiten der Produkte.
1. Diese Anleitung aufmerksam durchlesen.
 2. Die Arbeiten nur nach den Anweisungen durchführen, die in dieser Anleitung beschrieben sind.
 3. Die Technischen Merkblätter beachten.
 4. Die Sicherheitsdatenblätter beachten.



1.1.7 Unterweisung des Personals

- Das Personal ist dann unterwiesen, wenn das Personal geschult, über den richtigen Umgang mit dem Produkt instruiert ist und die Gefahren bei unsachgemässer Verwendung kennt.
- 1. Das Personal zu den folgenden Themen schulen und unterweisen: Gefahren bei unsachgemässer Verwendung, Verarbeitung, Transport, Lagerung, Entsorgung und Recycling, Pflege, Reinigung, Wartung, Instandsetzung
- 2. Nur geschultes und unterwiesenes Personal darf Arbeiten durchführen.



2 Systembeschreibung

HINWEIS



Verwendung von falschen Produkten im System

Folge: fehlende Haftung des Materials am Untergrund

Folge: verminderte oder fehlende Schimmelvorbeugung

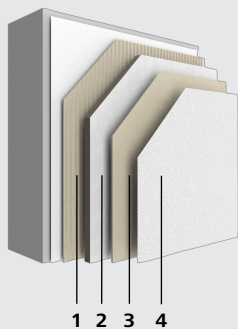
- Im System nur die Produkte verwenden, die in der Tabelle des Kapitels **Systemaufbau** (► Seite 9) aufgeführt sind. Nicht aufgeführte Produkte nur in Abstimmung und Freigabe mit dem Hersteller des Systems verwenden.

2.1 Systemübersicht

	StoReno In Protect M
System	
Systemvorteile	▪ effizienter Schimmelschutz ▪ sehr gutes Feuchtmanagement ▪ einfache Verarbeitung ▪ mineralisch ▪ diffusionsoffen
Anwendung	▪ System zur Sanierung von schimmelbefallenen Flächen in Innenräumen
Untergrund	▪ mineralischer Untergrund ▪ organischer Untergrund
Befestigung	▪ vollflächige Verklebung
Trägerplatte	▪ einseitig vlieskaschierte Putzträgerplatte aus Blähglasgranulat ▪ Plattendicke: 10 mm und 25 mm ▪ Putzträgerkeil als Ergänzungsprodukt
Gestaltungsmöglichkeiten	▪ silikatische Innenputze und Anstriche in verschiedenen Farbtönen ▪ Gestaltung durch verschiedene Techniken möglich
Verarbeitung	▪ Zuschneiden der Putzträgerplatten ▪ Montage der Putzträgerplatten durch vollflächige Verklebung mit einem mineralischen Funktionsklebemörtel ▪ Auftrag des mineralischen Funktionsunterputzes ▪ Auftrag der silikatischen Schlussbeschichtung



2.2 Systemaufbau



- 1 - Verklebung
2 - Trägerplatte

- 3 - Grundputz
4 - Schlussbeschichtung

Nr.	Schicht	Beschreibung
1	Verklebung	Funktionsklebemörtel zum Verkleben von Putzträgerplatten: ▪ StoLevell Calce FS Kleber zur Stossverklebung von Putzträgerplatten: ▪ StoColl Fix
2	Trägerplatte	Putzträgerplatte: ▪ StoCarrier Helio Putzträgerkeil: ▪ StoCarrier Helio W
3	Grundputz	Funktionsunterputz auf Putzträgerplatten: ▪ StoLevell Calce FS
4	Schlussbeschichtung	Silikatische Schlussbeschichtung: ▪ Innensilikatfarbe von Sto ▪ StoDecosit-Produkte

Tab. 6: Systemaufbau



3 Lagerung

Lagerbedingungen

- Produkt trocken lagern.
- Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Produkt frostfrei lagern.
- Produkt in geschlossenen oder überdachten Räumen lagern.
- Das Originalgebinde aufrecht lagern.
- Das Originalgebinde luftdicht verschliessen.

Lagerdauer

Beachtung des Technischen Merkblatts

Wenn auf einer Seite des Produkts das Produktionsdatum aufgedruckt ist, dann gilt die empfohlene Lagerdauer im Technischen Merkblatt.

- Das Technische Merkblatt beachten.





4 Verarbeitung

4.1 Sicherheit bei der Verarbeitung

HINWEIS



Keine oder fehlerhafte Untergrundvorbereitung

Folge: fehlende Tragfähigkeit des Untergrunds

Folge: fehlende Haftung des Materials am Untergrund

1. Die Anforderungen an den Untergrund beachten.
2. Den Untergrund prüfen und vorbehandeln.

4.2 Persönliche Schutzausrüstung



- Geschlossene Schutzkleidung tragen.



- Sicherheitsschuhe mit durchtrittssicherer Sohle und einer Zehenschutzkappe tragen.
Schutzklasse: S3



- Eine Sicherheitsschutzbrille gemäss DIN EN 166 tragen.



- Stichefeste Sicherheitshandschuhe gemäss DIN EN 388 tragen.



4.3 Werkzeuge und Arbeitsmittel

HINWEIS



Falsche Verwendung von Werkzeugen und Arbeitsmitteln

Folge: Sachschäden

1. Die empfohlenen Werkzeuge und Arbeitsmittel verwenden.
2. Die Werkzeuge und Arbeitsmittel vor dem Gebrauch kontrollieren und prüfen.

4.3.1 Werkzeuge

Empfehlung

Bei den angegebenen Werkzeugen handelt es sich um Empfehlungen.
Die Dokumentation der Hersteller beachten.



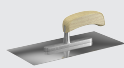
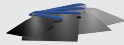
Materialzubereitung

Benötigtes Werkzeug	Bezeichnung	Anwendungsbereich Beispiel
	▪ Sto-Mauerkelle	▪ zum Anrühren und Aufrühren von kleinen Materialmengen ▪ zum Auflegen von Putz und Mörtel auf Glättkellen
	▪ Rührwerk	▪ zum Mischen von Farbe, Klebmassen, Spachtelmassen und Aussenputz
	▪ Originalgebinde ▪ Mischbehälter	▪ zum Einstellen der Verarbeitungsviskosität mit Wasser im Originalgebinde ▪ zum Aufrühren von pastösen Produkten

Tab. 7: Werkzeuge für die Materialzubereitung



Verarbeitung

Benötigtes Werkzeug	Bezeichnung	Anwendungsbereich Beispiel
	Sto-Glättkelle Basic	zum Auftragen, Glätten und Strukturieren von Klebmassen und Spachtelmassen
 	- Sto-Zahntraufel-Vibra-L - Sto-Zahntraufel-Vibra-S	- zum Auftragen von Klebmassen und Spachtelmassen - zum Kämmen von Klebmassen und Spachtelmassen zu einer gezahnten Struktur
	Sto-Mauerkelle	zum Verputzen und Mauern von Klebmassen, Spachtelmassen und Aussenputzen
	Kartuschenpresse	zum Auftragen von Klebmassen
	Sto-Japanspachtelsatz mit Kunststoffrücken	zum Entfernen von überschüssigem Material
	Sto-Flächenspachtel mit Softgriff abgerundet	zum Glätten von frisch aufgezogenen dünn-schichtigen Spachtelmassen
	Sto-Schweizer Glättkelle	zum Auftragen, Abziehen und Glätten des Unterputzes und Spachtelmassen

Tab. 8: Werkzeuge für die Verarbeitung



Benötigtes Werkzeug	Bezeichnung	Anwendungsbereich Beispiel
 	▪ Sto-Klett-Trägerbrett ohne Belag ▪ Sto-Schwammgummibelag	▪ zum Filzen von Spachtelmassen und Unterputzen
 	▪ Farbrollerbügel ▪ Sto-Mammutwalze Standard	▪ zum Auftragen von Anstrichen, Grundierungen und Imprägnierungen



4.4 Vorbereitende Arbeiten

Vor der Verarbeitung folgende vorbereitenden Arbeiten durchführen:

- Das Technische Merkblatt der Produkte beachten.
- Falls Schimmel vorhanden ist, den Schimmel fachmännisch entfernen, siehe **Untergrund vorbehandeln** (► Seite 15).
- Angrenzende Bauteile mit Abdeckfolie abdecken.

4.5 Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung und die Verarbeitung müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Vorarbeiten gemäss dem Objekt und den jeweiligen Anforderungen durchführen. Die aufgeführten Massnahmen entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung und Beurteilung des Untergrunds.

4.5.1 Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund ist fest und tragfähig.
- Der Untergrund ist sauber.
- Der Untergrund ist trocken.
- Der Untergrund ist frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln.
- Der Untergrund ist frei von Schimmel.

4.5.2 Untergrund vorbehandeln

Schimmelbefallene Flächen

- Den Schimmel fachgerecht entfernen.

Vorbehandlung bei Schimmel

Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

- BAG 10/2009 Schimmelpilzbefall oder SPR Schimmelpilzrichtlinie 2022 beachten.



Lose Anstrichreste, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen

Den Untergrund durch folgende Massnahmen behandeln:

1. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.
2. Den Untergrund mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln reinigen.



4.6 Verarbeitung

4.6.1 Material zubereiten

Produktabhängigkeit

Die Materialzubereitung ist produktabhängig.

Im Folgenden sind optionale Produkte beispielhaft aufgezeigt.

Die Angaben zum Mischungsverhältnis, der Zubereitung und der Verarbeitungszeit dem Technischen Merkblatt der Produkte entnehmen.



StoLevell Calce FS

1. Das Mischungsverhältnis beachten.
 2. Wasser in einen Rührbehälter einfüllen.
 3. Das Produkt vorsichtig einrühren.
 4. Das Gemisch 2 Minuten aufrühren, bis eine homogene Masse entsteht.
 - Werkzeug: langsam laufendes Rührwerk, 300 U/min
 5. Sicherstellen, dass das Rührgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Rührbehälters erfasst.
 6. Das Material 3 Minuten reifen lassen.
 7. Nach 30 Sekunden das Material nachrühren.
- Das Produkt ist verarbeitungsfertig.

StoColor Sil Comfort

1. Falls nötig, Wasser zum Produkt hinzugeben, um die richtige Verarbeitungskonsistenz einzustellen.
 2. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren.
- Das Produkt ist verarbeitungsfertig.



4.6.2 System verarbeiten

Hinweise zur Verarbeitung

Die Arbeitstechnik, das Verarbeitungswerkzeug und der Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Während StoLevell Calce FS trocknet, die Oberfläche vor zu schnellem Wasserentzug und Zugluft schützen.

Die Gewebeseite der Putzträgerplatte ist die Kleberseite. StoLevell Calce FS ausschliesslich auf die Gewebeseite auftragen.

Die Technischen Merkblätter der Produkte beachten.



Verklebung der Putzträgerplatten



1. Umlaufend Innenecken, Boden und Decke mechanisch und akustisch entkoppeln.

- Produkt: Sto-Stuckband



2. StoLevell Calce FS vollflächig auf dem Untergrund aufziehen.
 - Werkzeug: Sto-Glättkelle Basic
 - Alternatives Vorgehen: StoLevell Calce FS auf der Gewebeseite der Putzträgerplatte aufziehen.
3. StoLevell Calce FS aufzählen.
 - Werkzeug: Sto-Zahntraufel-Vibra-S 4
 - Schichtdicke: circa 4 mm



4. StoCarrier Helio einschwimmen.
 - Werkzeug: von Hand
5. Klebereste im Stossbereich entfernen.
 - Werkzeug: Sto-Maurerkelle



6. Einen durchgehenden Klebewulst auf die Stösse der Putzträgerplatte auftragen.
 - Kleber: StoColl Fix
7. Die Putzträgerplatten dicht aneinander verlegen und stosspressen.
8. Kreuzfugen vermeiden.
 - Plattenversatz: mindestens 10 cm



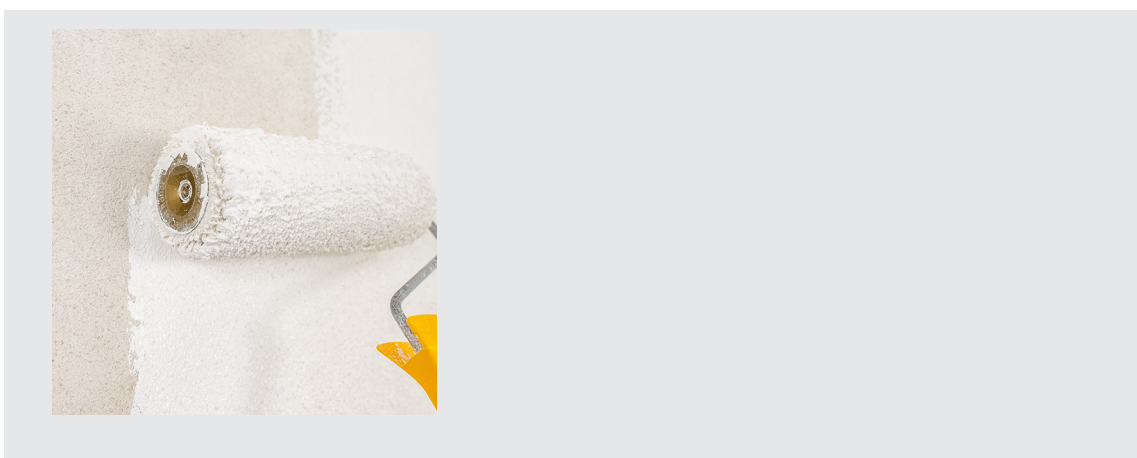


9. Die Fugen mit dem Kleber verschliessen.
10. Überschüssigen Kleber abziehen.
 - Werkzeug: Sto-Japanspachtelsatz mit Kunststofffrücken

Verwendung eines Farbanstrichs als Schlussbeschichtung



1. StoLevell Calce FS auf die Putzträgerplatte auftragen und eine ebene Oberfläche herstellen.
 - Schichtdicke: circa 3 mm
2. StoLevell Calce FS anziehen lassen.
3. Die Schicht ebnen.
4. Die Schicht trocknen lassen.
5. StoLevell Calce FS dünn auf Kornstärke aufziehen.
 - Werkzeug: Flächenspachtel von Sto oder Sto-Schweizer Glättkelle
6. StoLevell Calce FS gleichmässig abfilzen.
 - Werkzeug: Sto-Klett-Trägerbrett ohne Belag mit Sto-Schwammgummibelag
7. Die Schicht trocknen lassen.
 - Überarbeitungszeit: Das Technische Merkblatt beachten.



8. Die Oberfläche streichen.
 - Werkzeug: Sto-Malerwalze Standard Kurzflor
 - Farbe: Innensilikatfarbe von Sto



9. Die Farbe trocknen lassen.

- Trocknungszeit: Das Technische Merkblatt beachten.

Verwendung eines Oberputzes als Schlussbeschichtung



1. StoLevell Calce FS auf die Putzträgerplatte auftragen und eine ebene Oberfläche herstellen.
 - Schichtdicke: circa 3 mm
2. StoLevell Calce FS anziehen lassen.
3. Die Schicht ebnen.
4. Die Schicht trocknen lassen.



5. Den Oberputz auftragen.
 - Werkzeug: Sto-Glättekelle
 - Oberputz: StoDecosit-Produkt
6. Den Oberputz trocknen lassen.
 - Trocknungszeit: Das Technische Merkblatt beachten.

Hinweis zur Instandhaltung

Bei erneuten Sanierungen ausschliesslich Innensilikatfarben von Sto einsetzen, um die Diffusionsoffenheit dauerhaft zu gewährleisten.





4.6.3 Laibungen

Die Verarbeitung des Systems in der Laibung ist in zwei Varianten möglich.

Variante 1

1. StoLevell Calce FS vollflächig auf den Untergrund aufbringen und aufzählen.
 - Werkzeug: Sto-Zahntraufel-Vibra-S 4



2. StoCarrier Helio mit der Gewebeseite in den Klebemörtel eindrücken.
3. StoLevell Calce FS trocknen lassen.
 - Trocknungszeit: Das Technische Merkblatt beachten.
4. Den Systemaufbau gemäss den Anweisungen im Kapitel **System verarbeiten** (► Seite 17) abschliessen.

Variante 2

1. StoLevell Calce FS vollflächig auf den Untergrund aufbringen und aufzählen.
 - Werkzeug: Sto-Zahntraufel-Vibra-S 4

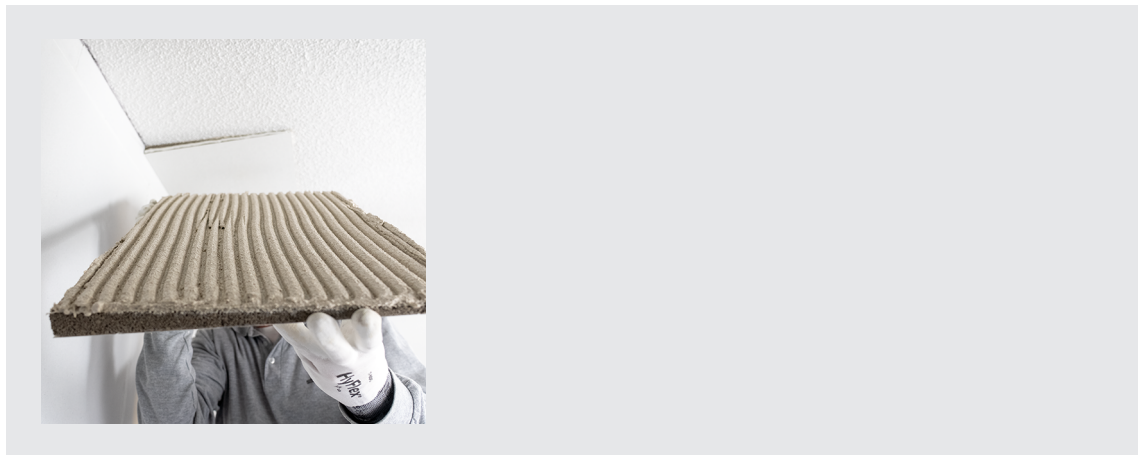


2. StoCarrier Helio W mit der Gewebeseite in den Klebemörtel eindrücken.
 - Werkzeug: Sto-Zahntraufel-Vibra-S 4
3. StoLevell Calce FS trocknen lassen.
 - Trocknungszeit: Das Technische Merkblatt beachten.
4. Den Systemaufbau gemäss den Anweisungen im Kapitel **System verarbeiten** (► Seite 17) abschliessen.



4.6.4 Deckenanschluss

Für angrenzende Wandanschlüsse oder Deckenanschlüsse den Putzträgerkeil StoCarrier Helio W verwenden.



1. StoLevell Calce FS auf der Gewebeseite von StoCarrier Helio W aufbringen und aufzählen.
 - Werkzeug: Sto-Zahntraufel-Vibra-S 4
2. StoCarrier Helio W mit der Hand einschwimmen.
3. Den Systemaufbau gemäss den Anweisungen im Kapitel **System verarbeiten** (► Seite 17) abschliessen.



5 Ergänzende Dokumentation

Ergänzende Dokumentation

Weitere Informationen zum Produkt beschreibt die ergänzende Dokumentation.

- Die ergänzende Dokumentation beachten.



5.1 Technische Dokumentation

Zusätzlich zu diesem Dokument finden sich Informationen in weiteren Dokumenten. Die Vorgaben in den folgenden technischen Dokumentationen beachten.

Technische Dokumentation	Beschreibung
Technisches Merkblatt	Dokument, in dem die Eigenschaften, technische Kenndaten, Verarbeitungshinweise und sonstige relevante Hinweise zu einem Produkt für den Kunden beschrieben sind
Sicherheitsdatenblatt	Dokument, das die Gefahrstoffe in einem Produkt beschreibt und Handlungsanweisungen gibt, falls eine der Gefahren eintritt
Leistungserklärung	Dokument des Herstellers, das bestätigt, dass das Produkt alle Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt
Nachhaltigkeitsdatenblatt	Dokument, in dem alle Eigenschaften und Daten eines Produkts in Bezug auf seine Nachhaltigkeit aufgelistet sind
Verarbeitungsrichtlinie	Dokument, das die Verarbeitung der Produkte im System beschreibt
Verarbeitungsvideo	Video, das die Verarbeitung der Produkte im System zeigt

Tab. 9: Technische Dokumentation

Dokumentensuche auf der Webseite

Die technische Dokumentation ist auf der Webseite verfügbar:

- www.stoag.ch

1. Den Link öffnen.
 2. Im Suchfeld den Namen des Produkts eingeben und bestätigen.
 3. Das Produkt wählen.
- Die Dokumentation ist im Downloadbereich verlinkt.

Verarbeitungsrichtlinie auf der Webseite

Die Verarbeitungsrichtlinien sind auf der Webseite verfügbar:

- [Link zu den Verarbeitungsrichtlinien](#)

1. Den Link öffnen.
2. Die Verarbeitungsrichtlinie über das Suchfeld suchen.
3. Die passende Verarbeitungsrichtlinie wählen.

Verarbeitungsvideos auf YouTube

Verarbeitungsvideos sind auf YouTube verfügbar:

- [Link zu den Verarbeitungsvideos](#)

1. Den Link öffnen.
2. Das passende Verarbeitungsvideo wählen.
3. Die Gebrauchsanleitung und die Verarbeitungsrichtlinie beachten.

Hauptsitz

Sto AG

Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Schweiz
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Bestellungen

Telefon 0800 22 99 00
info.ch@sto.com

Technisches Support Center

Tel 044 851 54 30
tsc.ch@sto.com

